



Medienmitteilung des Stadtrates



Politische Geplänkel um Helikopterstationierung

Bis der Bund als Landeigentümer einen Entscheid für die künftige Nutzung des Flugplatzareals getroffen hat, erachtet es der Stadtrat als kritisch, weitere Ansiedlungen vorzunehmen. Daraus ergibt sich, dass der Stadtrat zu neuen Nutzungen auf dem Militärflugplatz Dübendorf eine eher ablehnende Haltung einnimmt.

Der Stadtrat wurde im November von der Kantonspolizei über den Entscheid, versuchsweise für ein halbes Jahr einen Helikopter auf dem Flugplatz Dübendorf zu stationieren, schriftlich informiert. Gleichzeitig wurde die Option einer ständigen Stationierung angekündigt. Anfangs Dezember fand ein persönliches Informationsgespräch statt, das die genaueren Umstände klärte bzw. präziserte. In der Besprechung zwischen Vertretern der Kantonspolizei und des Stadtrates wurde auf die politische Brisanz, die die Stationierung eines Polizei-Helikopters zu diesem Zeitpunkt mit sich bringt, hingewiesen. Darauf hin haben die Vertreter der Kantonspolizei im Gespräch versichert, auf die Stationierung zu verzichten.

Gespräche sind vorgesehen

In der Zwischenzeit wurde der Stadtrat seitens der Kantonspolizei kontaktiert, um das Anliegen nochmals persönlich zu besprechen. Dies hat den Stadtrat veranlasst, das Thema zu diskutieren. Dabei ist er zum Schluss gekommen, für das bevorstehende Gespräch eine eher kritische Haltung über die neue Nutzung auf dem Flugplatzareal einzunehmen, um bis zum Entscheid über die weitere Verwendung des Flugplatzgebietes Präjudize zu vermeiden. Der Stadtrat ist über die Presseberichte und Stellungnahmen von Interessenvertretungen erstaunt, denn er wurde in dieser Angelegenheit von der Kantonspolizei gar nie zu einer offiziellen Stellungnahme eingeladen. Das Thema wird – zusammen mit den weiteren Anliegergemeinden – mit den zuständigen Stellen der Kantonspolizei im Februar 2011 besprochen.

Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94
David Ammann, Stadtschreiber, Tel. 044 801 67 05

Dübendorf, 23. Dezember 2010